

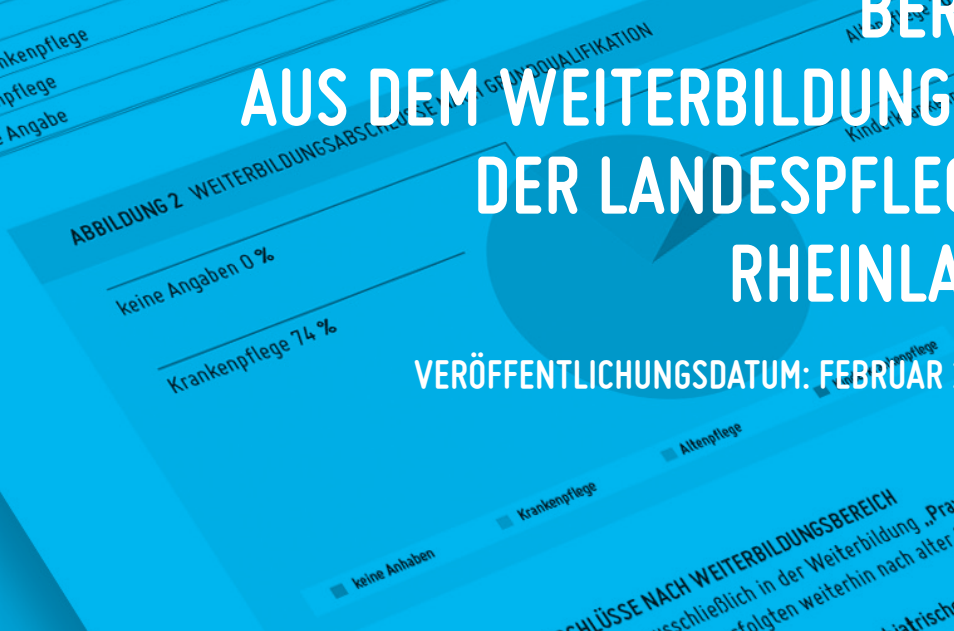


BERICHT 2021 AUS DEM WEITERBILDUNGSREGISTER DER LANDESPFLEGEKAMMER RHEINLAND-PFALZ

VERÖFFENTLICHUNGSDATUM: FEBRUAR 2023 (AKTUALISIERT)

TABELLE 5 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH GRUNDQUALIFIKATION

	2021	PROZENT
Insgesamt	605	100%
Altenpflege	119	20%
Kinderkrankenpflege	38	6%
Krankenpflege	449	73%
Keine Angabe	0	0%



4.3.2. WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH WEITERBILDUNGSBEREICH

Im Weiterbildungsjahr 2021 wurde ausschließlich in der Weiterbildung „Praxisanleiter/-in in den Pflegeberufen nach WBO“ geprüft. Alle weiteren Abschlussprüfungen erfolgten weiterhin nach alter Regelung (DVO).
In den Weiterbildungsbereichen Diabetesberatung und Psychiatrische Pflege gab es keine Weiterbildungsabschlüsse. Im Bereich schließlich 2020 jährlich geprüft.

TABELLE 6 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH WEITERBILDUNGSBEREICHEN

WEITERBILDUNGSBEREICHE (2021)	ABSCHLUSS	OHNE ABSCHLUSS
Praxisanleitung (WBO)	355	32
Intensivpflege	91	8
Pädiatrische Intensivpflege	15	4
Operative Funktionsdienste	4	4
Krankenhaushygiene	9	4

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	3
1.1	Das Weiterbildungsregister	3
1.2	Das Weiterbildungsjahr 2021	3
2	NACHWIRKUNGEN DES ERSTEN PANDEMIEJAHRES 2020	4
3	ZULASSUNGEN	4
3.1	Weiterbildungsstätten	4
3.2	Weiterbildungen	5
4	ABSCHLUSSPRÜFUNGEN UND WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE 2021	7
4.1	Weiterbildungsteilnehmende 2021	7
4.2	Grundqualifikation der Weiterbildungsteilnehmenden	7
4.3	Weiterbildungsabschlüsse	8
	Weiterbildungsabschlüsse nach Grundqualifikation	8
	Weiterbildungsabschlüsse nach Weiterbildungsbereich	9
	Weiterbildung nach Grundqualifikation und Weiterbildungsbereich	10
	Weiterbildungen nach WBO	11
4.4	Anerkennung von Weiterbildungen	12
5	DEMOGRAFISCHE STRUKTUR DER WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDEN	12
5.1	Altersstruktur	12
5.2	Altersstruktur in den Weiterbildungsbereichen	13
5.3	Geschlechterverteilung	15
5.4	Geschlechterverteilung in den Altersgruppen	16
5.5	Verteilung der Geschlechter in den Weiterbildungsbereichen	17
6	VERGLEICHE ZU DEN VORHERIGEN WEITERBILDUNGSJAHREN	18
6.1	Entwicklung der Gesamtanzahl der Weiterbildungsteilnehmenden und der Weiterbildungsabschlüsse	18
6.2	Entwicklung der Teilnehmenden- und Abschlusszahl innerhalb der Weiterbildungsbereiche	18
7	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	19

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE	1	Zugelassene Weiterbildungsstätten nach WBO	4
TABELLE	2	Zugelassene Weiterbildungen nach WBO	5
TABELLE	3	Prüfungsteilnehmende nach Mitgliedsstatus	7
TABELLE	4	Prüfungsteilnehmende nach Grundqualifikation	8
TABELLE	5	Weiterbildungsabschlüsse nach Grundqualifikation	9
TABELLE	6	Weiterbildungsabschlüsse nach Weiterbildungsbereich 2021	9
TABELLE	7	Weiterbildungsabschlüsse nach Weiterbildungsbereich und Grundqualifikation	11
TABELLE	8	Weiterbildungsteilnehmende und Abschlüsse nach WBO und DVO	11
TABELLE	9	Weiterbildungsteilnehmende nach Altersgruppen	12
TABELLE	10	Altersstruktur in den Weiterbildungsbereichen (in absoluten Zahlen)	13
TABELLE	11	Altersstruktur in den Weiterbildungsbereichen (in Prozent)	14
TABELLE	12	Geschlechterverteilung der Weiterbildungsteilnehmenden	15
TABELLE	13	Geschlechterverteilung in den Altersgruppen	16
TABELLE	14	Geschlechterverteilung in den Weiterbildungsbereichen	17
TABELLE	15	Entwicklung der Teilnehmenden- und Abschlusszahlen in den Weiterbildungsbereichen	19

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG	1	Verteilung Weiterbildungsteilnehmende nach Grundqualifikationen	8
ABBILDUNG	2	Weiterbildungsabschlüsse nach Grundqualifikation	9
ABBILDUNG	3	Weiterbildungsabschlüsse in den Weiterbildungsbereichen	10
ABBILDUNG	4	Verteilung der Grundqualifikationen auf Weiterbildungsbereiche	11
ABBILDUNG	5	Weiterbildungsteilnehmende nach Altersgruppen	13
ABBILDUNG	6	Altersstruktur in den Weiterbildungsbereichen	14
ABBILDUNG	7	Geschlechterverteilung der Weiterbildungsteilnehmenden	15
ABBILDUNG	8	Geschlechterverteilung in den Altersgruppen	16
ABBILDUNG	9	Weitebildungsteilnehmende und Weiterbildungsabschlüsse 2018 bis 2021	18
ABBILDUNG	10	Teilnehmende innerhalb der Weiterbildungsbereiche 2018 bis 2021	19

1 EINLEITUNG

1.1 DAS WEITERBILDUNGSREGISTER

Zu den hoheitlichen Aufgaben der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz gehört die **Regelung der Weiterbildung** ihrer Mitglieder sowie die **Aufstellung und Fortschreibung eines Weiterbildungsregisters**. Zu diesem Zweck erhebt die Prüfungsstelle der Landespflegekammer die notwendigen Daten und verwaltet diese. Hierbei handelt es sich um **Angaben der Weiterbildungsstätten, der Weiterbildungsteilnehmenden, der beauftragten Prüfenden und Prüfungsvorsitzenden sowie der Antragstellenden von Anerkennungen von Weiterbildungen und (vorzeitigen) Zulassungen zu einer Weiterbildung**.

Seit 2019 werden die Daten des jeweils vorhergehenden Weiterbildungsjahres ausgewertet und in Berichtsform veröffentlicht. Somit kann die Entwicklung der Weiterbildung der Pflegefachpersonen in Rheinland-Pfalz seit Inkrafttreten der Weiterbildungsordnung am 01.01.2018 nachverfolgt werden.

1.2 DAS WEITERBILDUNGSJAHR 2021

Auch das Weiterbildungsjahr 2021 war geprägt durch die **Covid-19-Pandemie**. Allerdings konnte nun auf die **Erfahrungen aus dem ersten Pandemiejahr 2020** sowie auf den eingesetzten **Digitalisierungsschub** zurückgegriffen werden. So war es trotz Kontaktbeschränkungen möglich, dass Weiterbildungsveranstaltungen, aber auch **Prüfungen und Praxisbegleitungen in digitaler Form** stattfinden konnten. Zur Sicherstellung der **rechtskonformen Durchführung von Online-Prüfungen** hat die Landespflegekammer Rheinland-Pfalz einen **Leitfaden**¹ entwickelt.

Unabhängig davon erfolgte die Prüfungsorganisation auch weiterhin parallel anhand zweier Regularien. So wurde der Weiterbildungsbereich Praxisanleitung nach der Weiterbildungsordnung (WBO) geprüft. Alle weiteren Abschlussprüfungen wurden nach dem sogenannten „alten Recht“ gemäß dem Landesgesetz **über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (GFBWBG)** sowie seiner **Durchführungsverordnung (GFBWBGDVO; kurz DVO)** durchgeführt.

Die ersten Weiterbildungen in „**Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie**“ und „**Neonatologische und pädiatrische Intensivpflege**“ starteten bereits 2020, erste Abschlussprüfungen **nach WBO** werden ab 2022 erwartet. Aufgrund der **längeren Weiterbildungsdauer von 2 Jahren**, verlängert sich die Übergangszeit im Vergleich zur Weiterbildung für Praxisanleitung. Die Weiterbildung für „**Psychiatrische Pflege**“ nach DVO ist seit 01.01.2020 außer Kraft gesetzt.

Darüber hinaus wurden im Jahr 2021 folgende Rahmenvorgaben und Neuerungen durch die Vertreterversammlung der Landespflegekammer verabschiedet:

- Führen und Leiten einer Pflege- oder Funktionseinheit in der Akut- und Langzeitpflege (in Kraft getreten am 01.01.2021)
- Notfallpflege (in Kraft getreten am 01.01.2022)
- Aufnahme der Weiterbildungszeichnung „**Fach-Altenpflegerin oder Fach-Altenpfleger für Krankenhaushygiene**“ in die Weiterbildung „**Krankenhaushygiene**“ (Beschluss vom 22.07.2021)

Stichtag der Daten für den vorliegenden Bericht war der 31.12.2021. Dieser bezieht sich auf das Zulassungsdatum einer Weiterbildungsstätte oder Weiterbildung sowie dem letzten Prüfungstag einer Abschlussprüfung.

Beim vorliegenden Bericht handelt es sich um eine korrigierte und aktualisierten Fassung.

¹ Leitfaden zur Durchführung der Online-Prüfung abrufbar unter: https://www.pflegekammer-rlp.de/index.php/pflege-als-beruf.html?file=files/pflegekammer/images/downloads/Bildung/Leitfaden%20Online-Pr%C3%BCfungen_Pflegekammer.pdf

2 NACHWIRKUNGEN DES ERSTEN PANDEMIEJAHRES 2020

Anders als im Weiterbildungsjahr 2020, zu Beginn der Covid-19-Pandemie, wurden 2021 keine Verschiebungen von Prüfungsterminen gemeldet. Dafür wurden nun Abschlussprüfungen nachgeholt, die in das Jahr 2021 verschoben werden mussten. Insgesamt wurden 41 Erstprüfungen durchgeführt, im Vergleich zu 37 Erstprüfungen im Jahr 2020. Dies führte auch zu einer deutlich höheren Anzahl an Weiterbildungsteilnehmenden: 2021 wurden 630 Teilnehmende zu einer Erstprüfung zugelassen, 2020 waren es noch 478 Teilnehmende.

Darüber hinaus wurden 2021 insgesamt 12 Weiterbildungsabbrüche von Seiten der Weiterbildungsteilnehmenden gemeldet, im Vergleich zu 10 Weiterbildungsabbrüchen in 2020. Zudem wurden insgesamt 6 Rücktritte von Prüfungen gemeldet, wovon zwei Mal eine Begründung im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie angegeben wurde (z. B. Quarantäne oder Infektionsfall im Haushalt). 2020 gab es insgesamt 14 Meldungen über krankheitsbedingte Rücktritte. Diese Meldungen wurden bislang nicht systematisch erfasst, sondern wurden aus der Korrespondenz mit Weiterbildungsstätten und Weiterbildungsteilnehmenden rekonstruiert.

3 ZULASSUNGEN

3.1 WEITERBILDUNGSSTÄTTEN

2021 wurde keine neue Weiterbildungsstätte nach WBO zugelassen. Somit waren zum Stichtag weiterhin 25 Weiterbildungsstätten zugelassen.

TABELLE 1 ZUGELASSENE WEITERBILDUNGSSTÄTTEN NACH WBO

NAME DER WEITERBILDUNGSSTÄTTE	ORT
CTT-Fortbildungszentrum	Aach
St. Nikolaus-Stiftshospital GmbH Bildungszentrum für Gesundheitsberufe	Andernach
Rhein-Mosel-Akademie	Andernach
Stiftung Kreuznacher Diakonie Akademie	Bad Kreuznach
Altenpflegeschule Bitburg Saarländischer Schwesternverband e. V.	Bitburg
Weiterbildungszentrum an der Pflegeschule Daun	Daun
Katharina Kasper Akademie	Dernbach
DRK Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Fort- und Weiterbildungsinstitut	Hachenburg
Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.	Kaiserslautern
Fort- und Weiterbildungsinstitut am Pfalzlinikum für Psychiatrie und Neurologie	Klingenmünster
Bildungscampus Koblenz Institut Fort- und Weiterbildung	Koblenz
Bildungs- und Forschungsinstitut am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH	Koblenz
Private staatlich anerkannte Fachschule für Altenpflege des Caritasverbandes f. d. Diözese Speyer e.V.	Ludwigshafen
Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH Pflegeakademie	Ludwigshafen
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Abteilung Fort- und Weiterbildung	Mainz

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Abteilung Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen	Mainz
Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen Neustadt/Weinstraße	Neustadt
Rheinisches Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Marienhaus Kliniken GmbH	Neuwied
Bildungszentrum Städt. Krankenhaus Pirmasens gGmbH	Pirmasens
Diakonissen Speyer Bildungszentrum im Mutterhaus	Speyer
Bildungsinstitut der Barmherzigen Brüder Trier	Trier
Lernstatt Zukunft – Weiterbildungsinstitut Pflege Caritasverband für die Diözese Trier e. V.	Trier
Bildungszentrum für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen Eifel-Mosel	Wittlich-Wengerohr
Klinikum Worms Zentrale Ausbildungsstätte für Pflegeberufe Rheinhessen/Pfalz (ZaFP)	Worms
Nardini Klinikum St. Elisabeth Weiterbildungsstätte f. Praxisanleitung im Gesundheitswesen und in der Altenpflege	Zweibrücken

3.2 WEITERBILDUNGEN

Im Weiterbildungsjahr 2021 wurden **5 Weiterbildungen nach WBO** zugelassen. Damit waren zum Stichtag **insgesamt 37 Weiterbildungen nach WBO** zugelassen. Im Jahr 2021 wurden erstmalig auch Weiterbildungen zum „**Führen und Leiten einer Pflege- oder Funktionseinheit in der Akut- und Langzeitpflege**“ zugelassen.

TABELLE 2 ZUGELASSENE WEITERBILDUNGEN NACH WBO

NAME DER WEITERBILDUNGSSTÄTTE	ORT
PRAXISANLEITER/-IN IN DEN PFLEGEBERUFEN	
CTT-Fortbildungszentrum	Aach
Rhein-Mosel-Akademie	Andernach
St. Nikolaus-Stiftshospital GmbH Bildungszentrum für Gesundheitsberufe	Andernach
Stiftung Kreuznacher Diakonie	Bad Kreuznach
Altenpflegeschule Bitburg	Bitburg
Weiterbildungszentrum an der Pflegeschule Daun	Daun
Katharina Kasper Akademie	Dernbach
DRK Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Fort- und Weiterbildungsinstitut	Hachenburg
Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.	Kaiserslautern
Fort- und Weiterbildungsinstitut am Pfalz-Klinikum für Psychiatrie und Neurologie	Klingenmünster
Bildungs- und Forschungsinstitut am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH	Koblenz
Bildungscampus Koblenz Institut Fort- und Weiterbildung	Koblenz
Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH Pflegeakademie	Ludwigshafen
Private staatlich anerkannte Fachschule für Altenpflege des Caritasverbandes f. d. Diözese Speyer e.V.	Ludwigshafen
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Abteilung Fort- und Weiterbildung	Mainz

Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen Neustadt/Weinstraße	Neustadt
Rheinisches Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Marienhaus Kliniken GmbH	Neuwied
Bildungszentrum Städt. Krankenhaus Pirmasens gGmbH	Pirmasens
Diakonissen Speyer Bildungszentrum im Mutterhaus	Speyer
Bildungsinstitut der Barmherzigen Brüder Trier	Trier
Bildungszentrum für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen Eifel-Mosel	Wittlich-Wengerohr
Klinikum Worms	Worms
Zentrale Ausbildungsstätte für Pflegeberufe Rheinhessen/Pfalz (ZAFp)	
Nardini Klinikum St. Elisabeth	Zweibrücken
Weiterbildungsstätte für Praxisanleitung im Gesundheitswesen und in der Altenpflege	

INTENSIVPFLEGE UND PFLEGE IN DER ANÄSTHESIE

Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.	Kaiserslautern
Bildungs- und Forschungsinstitut am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH	Koblenz
Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH	Ludwigshafen
Pflegeakademie	
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Mainz
Abteilung Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen	
Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen Neustadt/Weinstraße	Neustadt
Rheinisches Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Marienhaus Kliniken GmbH	Neuwied
Bildungsinstitut der Barmherzigen Brüder Trier	Trier

NEONATOLOGISCHE UND PÄDIATRISCHE INTENSIVPFLEGE

Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.	Kaiserslautern
Bildungs- und Forschungsinstitut am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH ²	Koblenz
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität	Mainz
Abteilung Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen	
Rheinisches Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Marienhaus Kliniken GmbH	Neuwied

FÜHREN UND LEITEN EINER PFLEGE- ODER FUNKTIONSEINHEIT IN DER AKUT- UND LANGZEITPFLEGE

Bildungs- und Forschungsinstitut am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH	Koblenz
Bildungscampus Koblenz Institut Fort- und Weiterbildung	Koblenz
Lernstatt Zukunft – Weiterbildungsinstitut Pflege	Trier

² In der zuvor veröffentlichten Fassung des Berichts fehlte diese Weiterbildungsstätte, obwohl diese die Zulassung für die Weiterbildung erhalten hatte.

4 ABSCHLUSSPRÜFUNGEN UND WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE 2021

Insgesamt fanden im Weiterbildungsjahr 2021 **55 Abschlussprüfungen**³ statt. Darunter **41 Erstprüfungen**, **sechs Nachprüfungen** sowie **sieben Wiederholungsprüfungen**. Von den 41 Erstprüfungen wurden **22 Abschlussprüfungen gemäß WBO** und **19 nach dem sogenannten altem Recht der DVO** durchgeführt.

Die Aufnahme der Teilnehmenden in das Weiterbildungsregister erfolgt bei Weiterbildungen nach WBO mit Beginn der Weiterbildung. Bei Weiterbildungen nach DVO erfolgt diese erst im Rahmen der Prüfungsanmeldung. Beim Anmeldeprocedere nach DVO könnten in der Vergangenheit manche Daten nicht vollständig erfasst werden, etwa betreffend der Grundqualifikation⁴ oder dem Ort der Berufstätigkeit, da diese Angaben nach dieser Rechtsgrundlage **nicht zwingend angegeben werden müssen**. Dies betraf vor allem Weiterbildungsteilnehmende die entweder kein Kammermitglied sind oder bei denen die Registrierung noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Diese Lücken konnten 2021 jedoch durch Anpassungen im Anmeldeprocedere vermieden werden, sodass lediglich der Mitgliedsstatus bei wenigen Weiterbildungsteilnehmenden zum Zeitpunkt der Auswertung ungeklärt war.

4.1 WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE 2021

Insgesamt waren 2021 **672 Weiterbildungsteilnehmende** zu einer Erstprüfung gemeldet bzw. zugelassen. Bei der Mehrheit (**insgesamt 612 Teilnehmende**) handelt es sich um **Kammermitglieder** und somit um Pflegefachpersonen, die in Rheinland-Pfalz berufstätig sind. Insgesamt **43 Teilnehmende** sind nachweislich **nicht in Rheinland-Pfalz** berufstätig und haben lediglich ihre Weiterbildung in Rheinland-Pfalz absolviert. Das entspricht einem Anteil von **etwa sechs Prozent**. Bei **17 Teilnehmenden war der Mitgliedsstatus** zum Stichtag noch nicht geklärt.

TABELLE 3 PRÜFUNGSTEILNEHMENDE NACH MITGLIEDSSTATUS

WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE	2021
Insgesamt	672
Davon Mitglieder	612
Davon nicht aus RLP	43
Davon unklar	17

4.2 GRUNDQUALIFIKATION DER WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDEN

Die Verteilung der Grundqualifikationen der zur Prüfung zugelassenen und gemeldeten Weiterbildungsteilnehmenden ist der Tabelle 4 zu entnehmen. Im Vergleich zu den Vorjahren hat der Anteil der **Krankenpflege um etwa 10 Prozent** zugenommen. Diese Diskrepanz lässt sich am ehesten dadurch erklären, dass **erstmalig die Grundqualifikation** der Teilnehmenden **vollständig erfasst** werden konnte. Gleichzeitig gab es kaum Veränderungen bei der Gruppe der Kinderkrankenpflege und der Altenpflege.

³ In der nachfolgenden Auswertung der Abschlussprüfungen wird in erster Linie von Erstprüfungen die Rede sein.

⁴ Mit Grundqualifikation wird der Berufsabschluss bezeichnet: Altenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege.

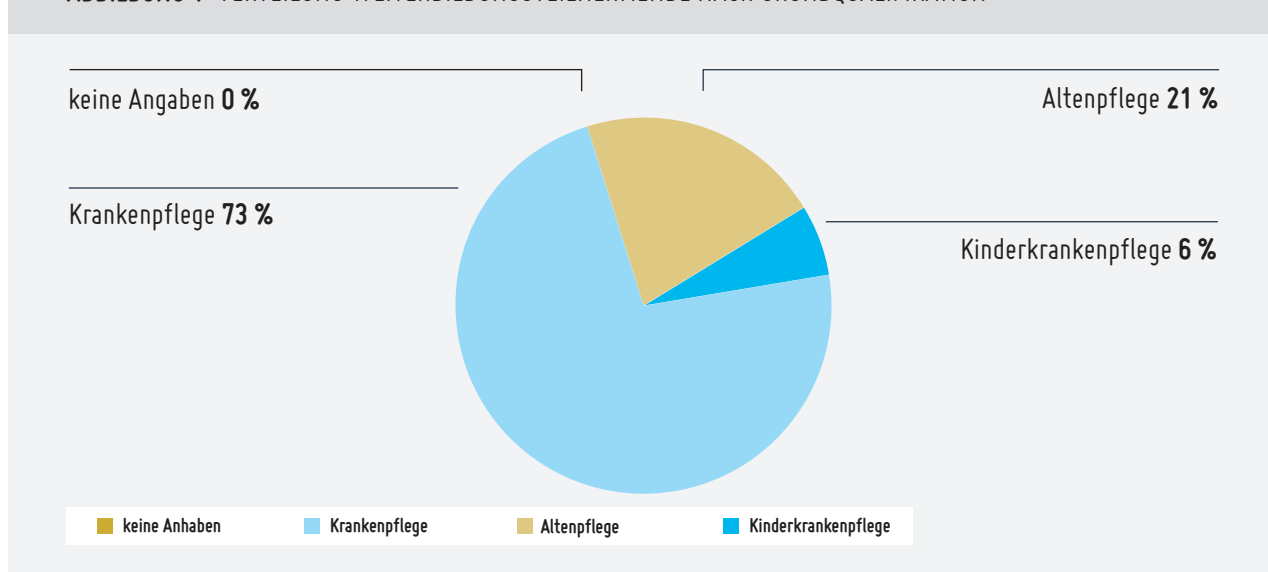
Zum Zwecke der besseren Lesbarkeit werden letztere verkürzt als „Kinderkrankenpflege“ und „Krankenpflege“ angegeben.

Die ersten Pflegefachpersonen haben 2020 im Rahmen einer Anerkennung einer ausländischen Pflegeausbildung die Qualifikation „Pflegefachfrau/-mann“ erworben.

Im Jahr Weiterbildungsjahr 2020 waren jedoch keine Weiterbildungsteilnehmenden mit dieser Grundqualifikation gemeldet.

TABELLE 4 PRÜFUNGSTEILNEHMENDE NACH GRUNDQUALIFIKATION

GRUNDQUALIFIKATION	2021	PROZENT
Insgesamt	672	100 %
Altenpflege	138	21 %
Kinderkrankenpflege	42	6 %
Krankenpflege	492	73 %
Keine Angabe	0	0 %

ABBILDUNG 1 VERTEILUNG WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE NACH GRUNDQUALIFIKATION

4.3 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE

Von den 672 Prüfungsteilnehmenden konnten **606 ihre Weiterbildung in der Erstprüfung erfolgreich** abschließen. Dies entspricht einer Quote von **90,2 Prozent**. Im Folgenden werden die Abschlüsse nach Grundqualifikation und nach Weiterbildungsbereichen dargelegt.

WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH GRUNDQUALIFIKATION

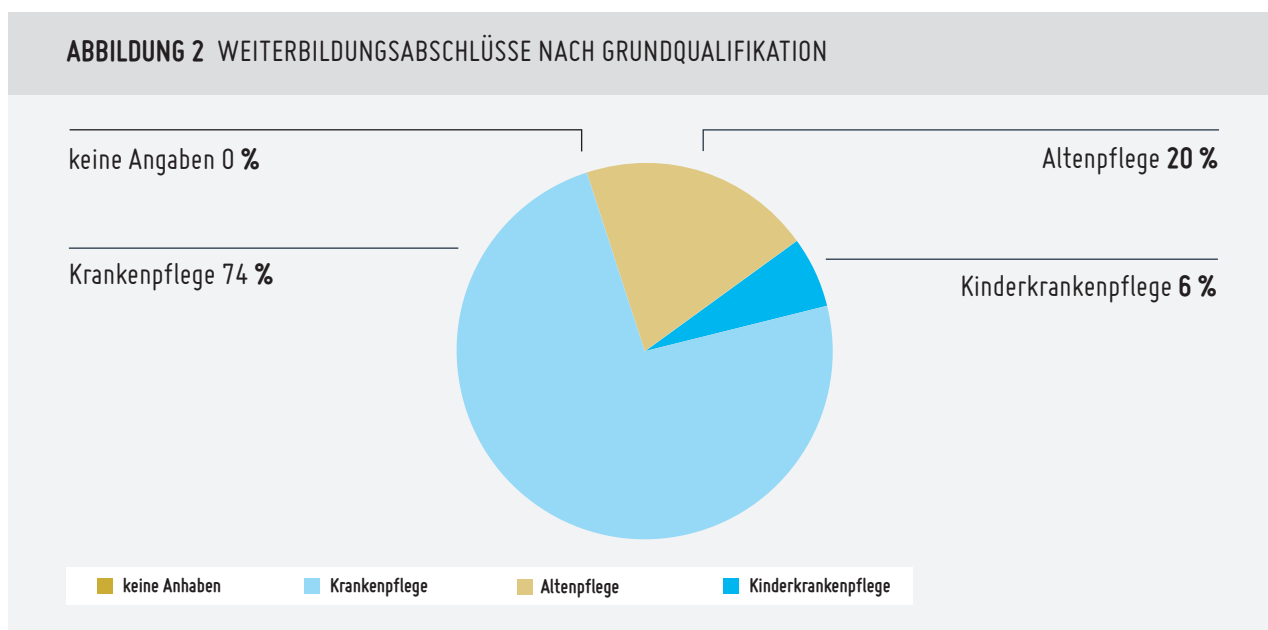
Die Verteilung der Grundqualifikation unter den Weiterbildungsabschlüssen deckt sich in etwa mit der der Grundgesamtheit der Weiterbildungsteilnehmenden in Kapitel 4.2. Auch hier findet sich eine Verschiebung weg von Weiterbildungsteilnehmenden mit fehlender Angabe der Grundqualifikation zur Gruppe der Krankenpflege.

Absolventinnen mit der Grundqualifikation **Krankenpflege stellen mit einem Anteil von 73 Prozent** die Mehrheit dar. Jede **fünfte Absolventin** besitzt die Grundqualifikation **Altenpflege**. Die **Kinderkrankenpflege** hat einen Anteil von **sechs Prozent**.

TABELLE 5 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH GRUNDQUALIFIKATION

WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE	2021	PROZENT
Insgesamt	606	100 %
Altenpflege	119	20 %
Kinderkrankenpflege	38	6 %
Krankenpflege	449	73 %
Keine Angabe	0	0 %

ABBILDUNG 2 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH GRUNDQUALIFIKATION



WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH WEITERBILDUNGSBEREICH

Im Weiterbildungsjahr 2021 wurde ausschließlich in der Weiterbildung „Praxisanleiter/-in in den Pflegeberufen“ nach WBO geprüft. Alle weiteren Abschlussprüfungen erfolgten weiterhin nach alter Regelung (DVO).

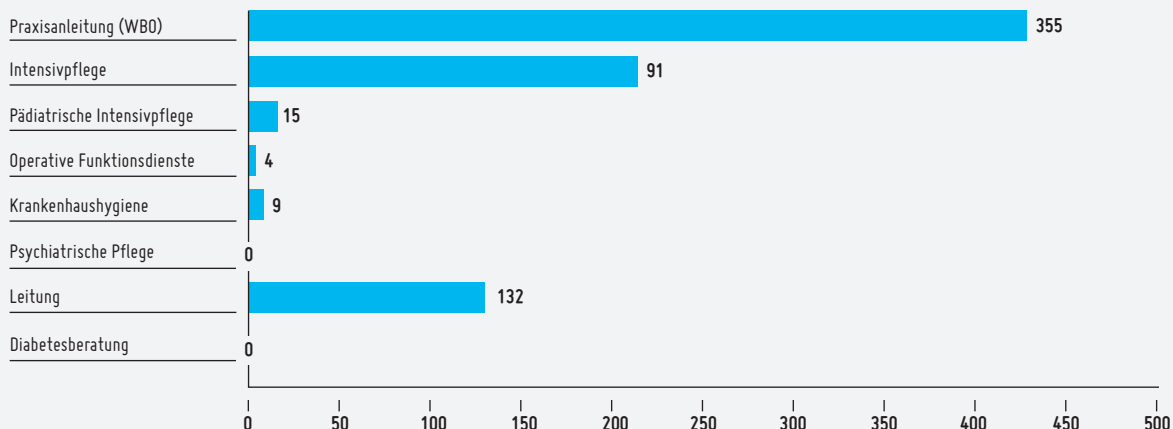
In den Weiterbildungsbereichen **Diabetesberatung** und **Psychiatrische Pflege** gab es **keine Weiterbildungsabschlüsse**. Im Bereich Diabetesberatung fanden zuletzt 2020 und 2018 Abschlussprüfungen statt. Die Psychiatrische Pflege wurde bis einschließlich 2020 jährlich geprüft.

TABELLE 6 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH WEITERBILDUNGSBEREICHEN

WEITERBILDUNGSBEREICHE (2021)	ABSCHLUSS	OHNE ABSCHLUSS	INSGESAMT
Praxisanleitung (WBO)	355	32	387
Intensivpflege	91	8	99
Pädiatrische Intensivpflege	15	4	19
Operative Funktionsdienste	4	5	9
Krankenhausthygiene	9	1	10

Psychiatrische Pflege	0	0	0
Leitung (einer Pflege- oder Funktionseinheit ⁵)	132	16	148
Diabetesberatung	0	0	0
Summe	606	66	672

ABBILDUNG 3 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN



Mehr als die Hälfte der Weiterbildungsabschlüsse ist im Bereich **Praxisanleitung** mit **355 Abschlüssen** zu verzeichnen. Am zweithäufigsten wurden die Weiterbildungsbereiche **Leitung (132 Abschlüsse)** und **Intensivpflege (91 Abschlüsse)** absolviert. Der Weiterbildungsbereich **Operative Funktionsdienste** stellt mit **vier Absolventinnen** die kleinste Gruppe dar.

WEITERBILDUNG NACH GRUNDQUALIFIKATION UND WEITERBILDUNGSBEREICH

Nach der **alten Rechtslage DVO** durften Weiterbildungen **nicht unabhängig von der Grundqualifikation** absolviert werden. Pflegefachpersonen mit der Grundqualifikation **Altenpflege** standen lediglich die Weiterbildungen in den Bereichen **Psychiatrische Pflege, Leitung und Praxisanleitung** offen. Die Weiterbildung **Pädiatrische Intensivpflege** durfte ausschließlich von Pflegefachpersonen absolviert werden, die über die Grundqualifikation **Kinderkrankenpflege** verfügen.

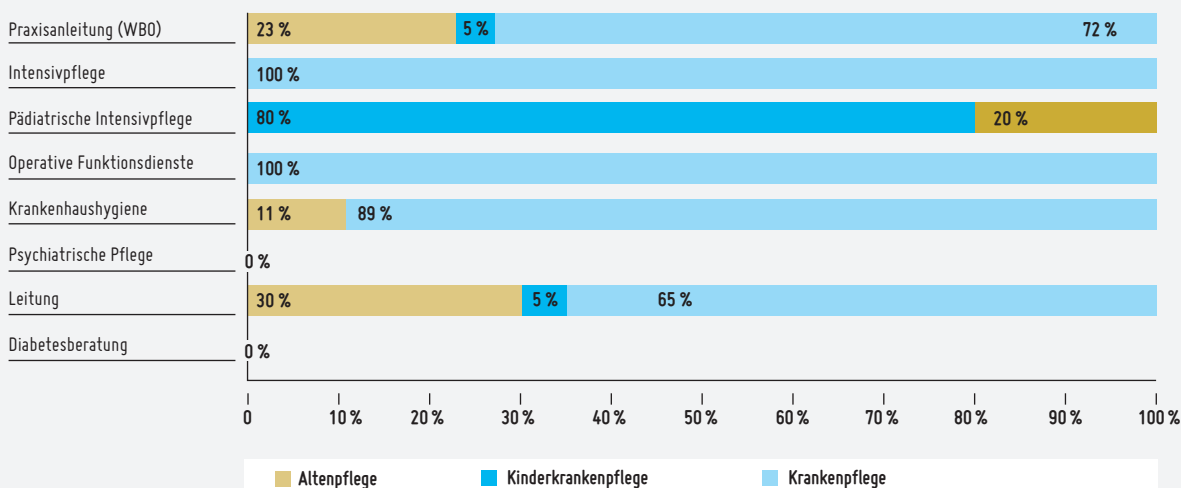
Mit Inkrafttreten der Weiterbildungsordnung wurde die Aufgabe, die Weiterbildung der Berufsgruppe der Pflegefachpersonen in Rheinland-Pfalz zu regeln, auf die Landespflegekammer übertragen. Dadurch konnten im Rahmen der Neuregelung der einzelnen Weiterbildungsbereiche die Zulassungsvoraussetzungen angepasst werden. Pflegefachpersonen der Altenpflege können nun die Weiterbildungen „Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie“, „psychische Gesundheit“ „Perioperative Pflege“, „Akut- und Notfallpflege und „Krankenhaushygiene“ (DVO) absolvieren. Darüber hinaus ist es Pflegefachpersonen mit der Qualifikation Krankenpflege nun möglich, die Weiterbildung „Neonatologische und pädiatrische Intensivpflege“ zu absolvieren. Diese Anpassungen sind insbesondere vor dem Hintergrund auch der Generalisierung der Pflegeausbildung notwendig. Aufgrund dieser Änderungen haben im Weiterbildungsjahr 2021 in Rheinland-Pfalz erstmals auch drei Weiterbildungsteilnehmende mit der Grundqualifikation Krankenpflege die Weiterbildung für pädiatrische Intensivpflege absolviert.

⁵ Nachfolgend wird im Sinne der besseren Lesbarkeit dieser Weiterbildungsbereich verkürzt als „Leitung“ bezeichnet.

TABELLE 7 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH WEITERBILDUNGSBEREICH UND GRUNDQUALIFIKATION

WEITERBILDUNGSBEREICH	ALTENPFLEGE	KINDERKRANKENPFLEGE	KRANKENPFLEGE	SUMME
Praxisanleitung (WBO)	80	18	257	355
Intensivpflege	0	0	91	91
Pädiatrische Intensivpflege	0	12	3	15
Operative Funktionsdienste	0	0	4	4
Krankenhausthygiene	0	1	8	9
Psychiatrische Pflege	0	0	0	0
Leitung	39	7	86	132
Diabetesberatung	0	0	0	0
Summe	119	38	449	606

ABBILDUNG 4 VERTEILUNG DER GRUNDQUALIFIKATIONEN AUF WEITERBILDUNGSBEREICHE



WEITERBILDUNGEN NACH WBO

Der Bereich Praxisanleitung war weiterhin der einzige Weiterbildungsbereich, in dem Abschlussprüfungen nach WBO stattfanden. Jedoch stellten diese die absolute Mehrheit aller Abschlussprüfungen wie auch aller Teilnehmenden dar, sodass im Jahr 2021 die Mehrheit der Weiterbildungsabschlüsse nach WBO vergeben wurde.

TABELLE 8 WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE UND ABSCHLÜSSE NACH WBO UND DVO

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN	ANZAHL	TEILNEHMENDE	ABSCHLÜSSE
Nach WBO	22	387	355
Nach DVO	19	285	251

4.4 ANERKENNUNG VON WEITERBILDUNGEN

Mit Inkrafttreten der Weiterbildungsordnung ging auch die Zuständigkeit für die Anerkennung abgeschlossener Weiterbildungen auf die Landespflegekammer über. Die Anerkennung erfolgt bei Weiterbildung nach DVO auf Antrag in Form einer Weiterbildungsurkunde. Bei Weiterbildungen, die gemäß der WBO durchgeführt wurden, wird den Teilnehmenden die Weiterbildungsurkunde automatisch zum Abschluss der Weiterbildung überreicht.

Für Weiterbildungen nach alter Regelung (GFBWBGDVO) wurden 2021 **228 Anerkennungen** in Form einer Weiterbildungsurkunde ausgesprochen.

Weitere **5 Anerkennungen** wurden für Weiterbildungen ausgesprochen, die weder nach der Weiterbildungsordnung noch nach alter Regelung durchgeführt wurden. Dazu zählen Weiterbildungsabschlüsse aus dem Ausland oder aus anderen Bundesländern sowie Hochschulabschlüsse.

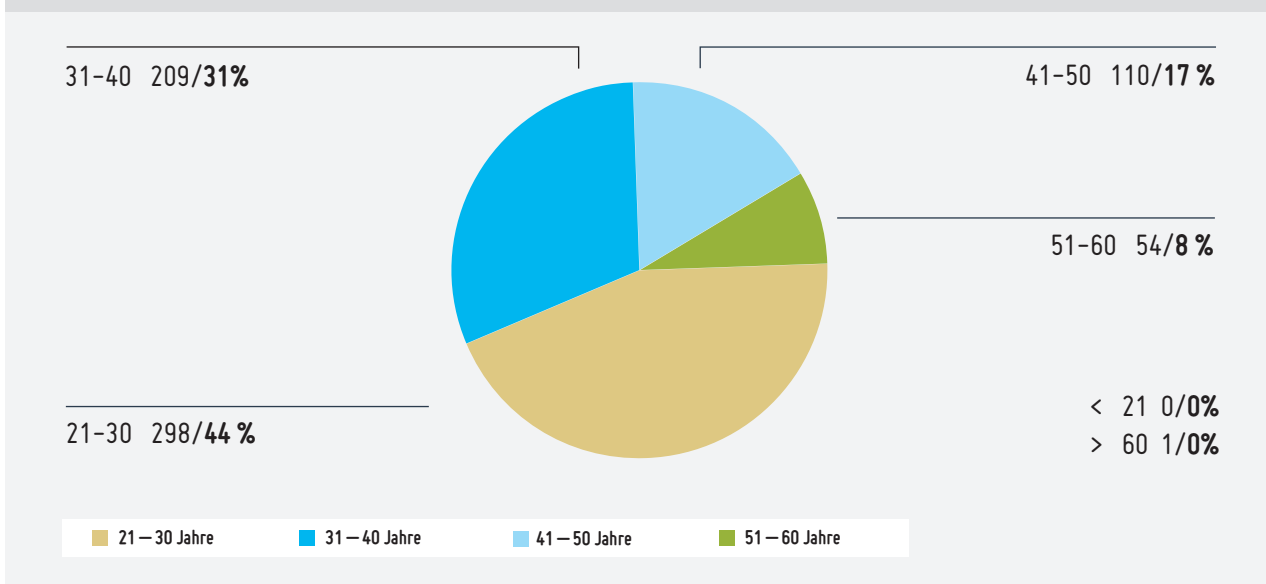
5 DEMOGRAFISCHE STRUKTUR DER WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDEN

5.1 ALTERSSTRUKTUR

TABELLE 9 WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE NACH ALTERSGRUPPEN

ALTERSGRUPPE	ANZAHL	PROZENT
<21	0	0,0 %
21-30	298	44,4 %
31-40	209	31,1 %
41-50	110	16,4 %
51-60	54	8,0 %
>60	1	0,1 %
Summe	672	100 %

ABBILDUNG 5 WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE NACH ALTERSGRUPPEN



5.2 ALTERSSTRUKTUR IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN

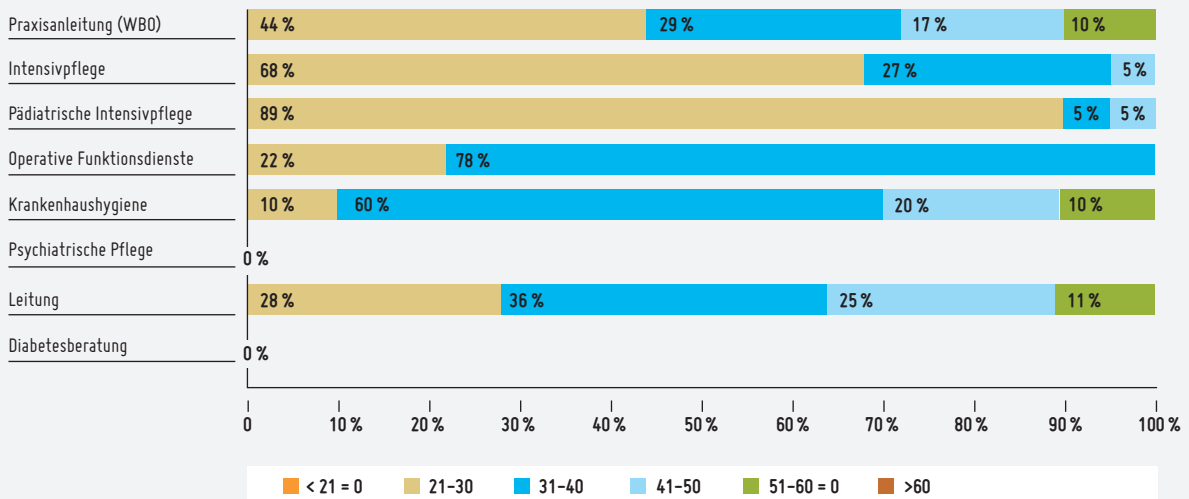
TABELLE 10 ALTERSSTRUKTUR IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN (IN ABSOLUTEN ZAHLEN)

WB-BEREICH	<21	21-30	31-40	41-50	51-60	>60	SUMME
Praxisanleitung (WBO)	0	170	114	65	37	1	387
Intensivpflege	0	67	27	5	0	0	99
pädiatrische Intensivpflege	0	17	1	1	0	0	19
operative Funktionsdienste	0	2	7	0	0	0	9
Krankenhaushygiene	0	1	6	2	1	0	10
Psychiatrische Pflege	0	0	0	0	0	0	0
Leitung	0	41	54	37	16	0	148
Diabetesberatung	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	298	209	110	54	1	672

TABELLE 11 ALTERSSTRUKTUR IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN (IN PROZENT)

WB-BEREICH	<21	21-30	31-40	41-50	51-60	>60	SUMME
Praxisanleitung (WBO)	0,0 %	43,9 %	29,5 %	16,8 %	9,6 %	0,3 %	100 %
Intensivpflege	0,0 %	67,7 %	27,3 %	5,1 %	0,0 %	0,0 %	100 %
pädiatrische Intensivpflege	0,0 %	89,5 %	5,3 %	5,3 %	0,0 %	0,0 %	100 %
operative Funktionsdienste	0,0 %	22,2 %	77,8 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	100 %
Krankenhausthygiene	0,0 %	10,0 %	60,0 %	20,0 %	10,0 %	0,0 %	100 %
Psychiatrische Pflege	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Leitung	0,0 %	27,7 %	36,5 %	25,0 %	10,8 %	0,0 %	100 %
Diabetesberatung	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %

ABBILDUNG 6 ALTERSSTRUKTUR IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN



Die Betrachtung der Altersstruktur zeigt, dass Weiterbildungen vor allem von den jüngeren Altersgruppen zwischen 21 und 40 Jahren absolviert werden. Ältere Weiterbildungsteilnehmende finden sich vor allem in den Funktionsweiterbildungen Praxisanleitung und Leitung.

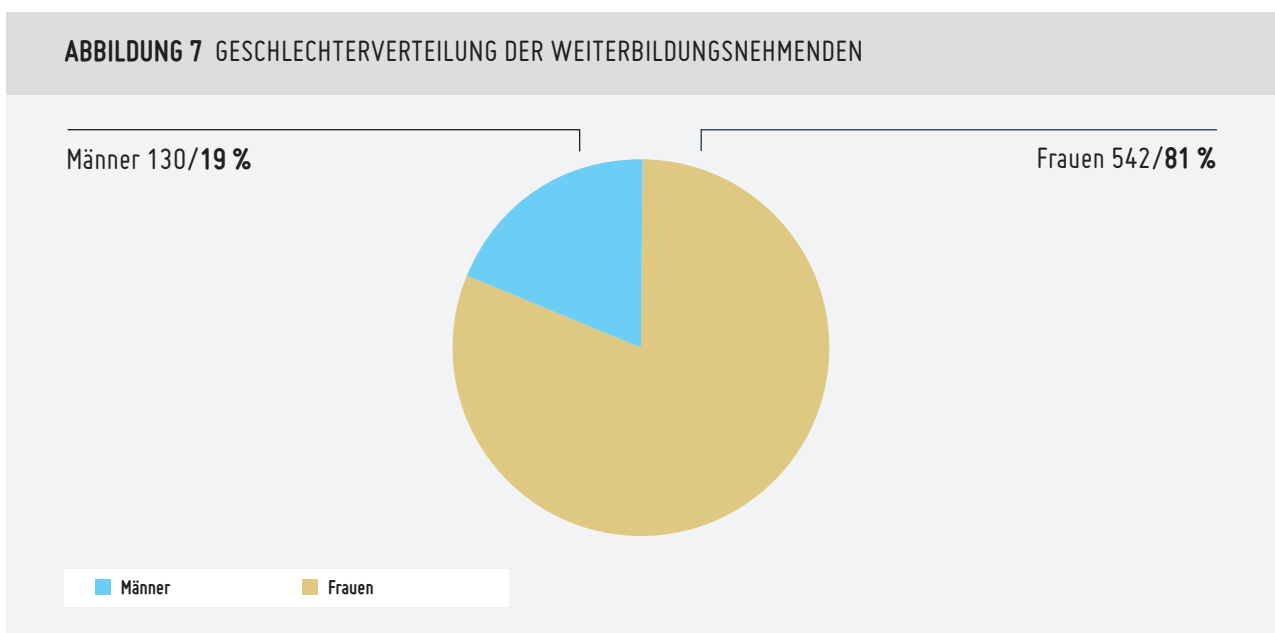
5.3 GESCHLECHTERVERTEILUNG⁶

Mit etwa **80 Prozent** sind **Frauen** unter den Weiterbildungsteilnehmenden weiterhin in einer deutlichen Mehrheit. Das Verhältnis unterscheidet sich kaum vom Weiterbildungsbericht 2020.

TABELLE 12 GESCHLECHTERVERTEILUNG DER WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDEN

GESCHLECHT	ANZAHL	PROZENT
Frauen	542	80,7 %
Männer	130	19,3 %
Gesamt	672	100 %

ABBILDUNG 7 GESCHLECHTERVERTEILUNG DER WEITERBILDUNGSNEHMENDEN



⁶ In den Daten wurden ausschließlich die Geschlechter „weiblich“ und „männlich“ erhoben.
Nicht binäre Geschlechter (wie z. B. die Kategorie „divers“) sind in den Weiterbildungsdaten nicht berücksichtigt.

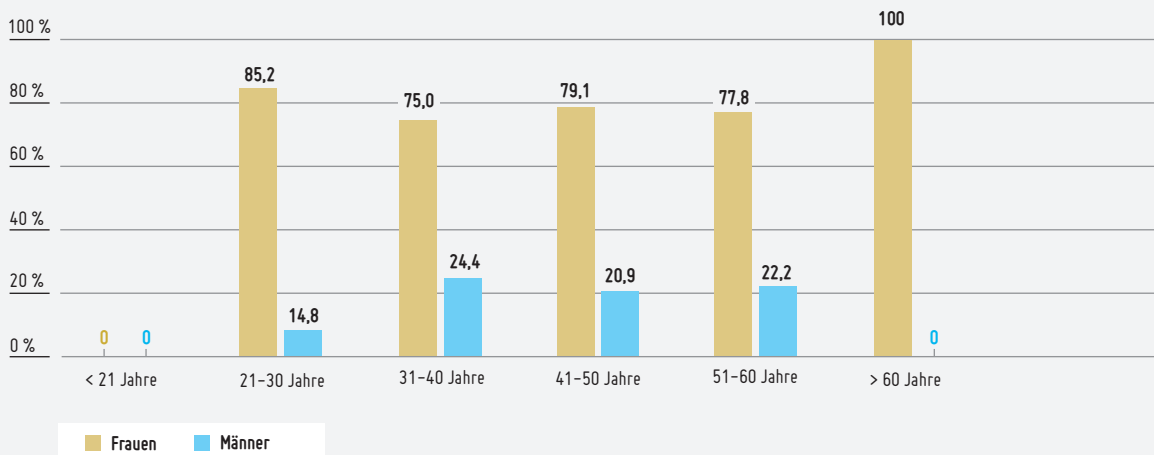
5.4 GESCHLECHTERVERTEILUNG IN DEN ALTERSGRUPPEN

Innerhalb der Altersgruppen entspricht die Geschlechterverteilung in etwa der Verteilung in der Gesamtheit der registrierten Weiterbildungsteilnehmenden. In der Altersgruppe 21–30 ist der Anteil der Männer am niedrigsten, in der Altersgruppe 31–40 am höchsten.

TABELLE 13 GESCHLECHTERVERTEILUNG IN DEN ALTERSGRUPPEN

ALTERSGRUPPE	FRAUEN	MÄNNER	SUMME	PROZENTUALER ANTEIL DER ALTERSGRUPPEN AN DER GESAMTHEIT	PROZENTUALER ANTEIL FRAUEN INNERHALB DER ALTERSGRUPPE	PROZENTUALER ANTEIL MÄNNER INNERHALB DER ALTERSGRUPPE
<21	0	0	0	0,0 %	0,0 %	0,0 %
21–30	254	44	298	44,3 %	85,2 %	14,8 %
31–40	158	51	209	31,1 %	75,6 %	24,4 %
41–50	87	23	110	16,4 %	79,1 %	20,9 %
51–60	42	12	54	8,0 %	77,8 %	22,2 %
>60	1	0	1	0,1 %	100 %	0,0 %
Summe	542	130	672	100 %	80,7 %	19,3 %

ABBILDUNG 8 GESCHLECHTERVERTEILUNG IN DEN ALTERSGRUPPEN



5.5 VERTEILUNG DER GESCHLECHTER IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN

Innerhalb der Weiterbildungsbereiche entspricht das Geschlechterverhältnis in etwa der Grundgesamtheit der zur Prüfung zugelassenen Weiterbildungsteilnehmenden. Lediglich in der Weiterbildung **Krankenhaushygiene** war der **Männeranteil mit 30 %** am höchsten.

TABELLE 14 VERTEILUNG DER GESCHLECHTER IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN

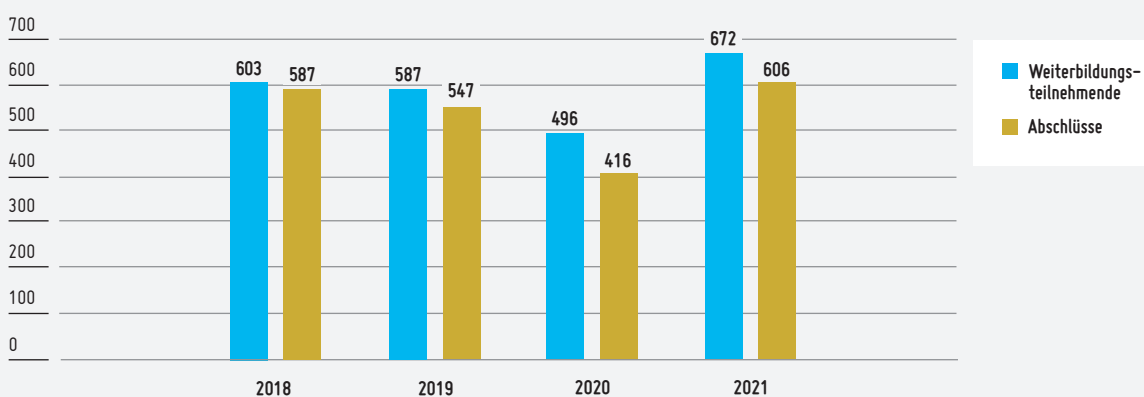
WB-BEREICH	FRAUEN	MÄNNER	SUMME	PROZENTUALER ANTEIL	
				FRAUEN	MÄNNER
Praxisanleitung (WB0)	312	75	387	80,6 %	19,4 %
Intensivpflege	76	23	99	76,8 %	23,2 %
pädiatrische Intensivpflege	19	0	19	100 %	0,0 %
operative Funktionsdienste	7	2	9	77,8 %	22,2 %
Krankenhaushygiene	7	3	10	70,0 %	30,0 %
Psychiatrische Pflege	0	0	0		
Leitung (D07)	121	27	148	81,8 %	18,2 %
Diabetesberatung (D11)	0	0	0		
Summe	542	130	672	80,7 %	19,3 %

6 VERGLEICHE ZU DEN VORHERIGEN WEITERBILDUNGSJAHREN

6.1 ENTWICKLUNG DER GESAMTANZAHL DER WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDEN UND DER WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE

Nach einem Rückgang der Teilnehmenden- und Abschlusszahlen im Weiterbildungsjahr 2020 war im Jahr 2021 ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen, der sogar die Zahlen aus den Jahren 2018 und 2019 übertrifft. Es ist somit von einem Zusammenhang mit den durch die Covid-19-Pandemie bedingten Verschiebungen von Weiterbildungen und Abschlussprüfungen aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2021 auszugehen.

ABBILDUNG 9 WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE UND WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE 2018–2021



6.2 ENTWICKLUNG DER TEILNEHMENDEN- UND ABSCHLUSSZAHL INNERHALB DER WEITERBILDUNGSBEREICHE

War der Rückgang der Teilnehmenden und Abschlüsse im Weiterbildungsbereich Praxisanleitung 2020 am größten, hat dieser Weiterbildungsbereich den höchsten Anstieg im Jahr 2021 zu verzeichnen. Dies spricht dafür, dass diese Weiterbildung am stärksten von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie betroffen war. Die Tatsache, dass mehr als die Hälfte der Weiterbildungsabschlüsse in der Praxisanleitung vergeben wurden, zeigt auch den hohen Bedarf an qualifizierten Praxisanleitenden in der Aus- und Weiterbildung der Berufsgruppe.

Auch der Weiterbildungsbereich Leitung war in den vergangenen Jahren in seiner Teilnehmendenanzahl unbeständig. Nach einem Rückgang im Weiterbildungsjahr 2020, verzeichnete auch dieser im Jahr 2021 wieder einen Anstieg, wenn auch in geringerem Ausmaß als der Weiterbildungsbereich Praxisanleitung. Neben der Covid-19-Pandemie, spielt hier möglicherweise auch das Außerkrafttreten der alten Rahmenvorgabe eine Rolle.

ABBILDUNG 10 TEILNEHMENDE INNERHALB DER WEITERBILDUNGSBEREICHE 2018–2021

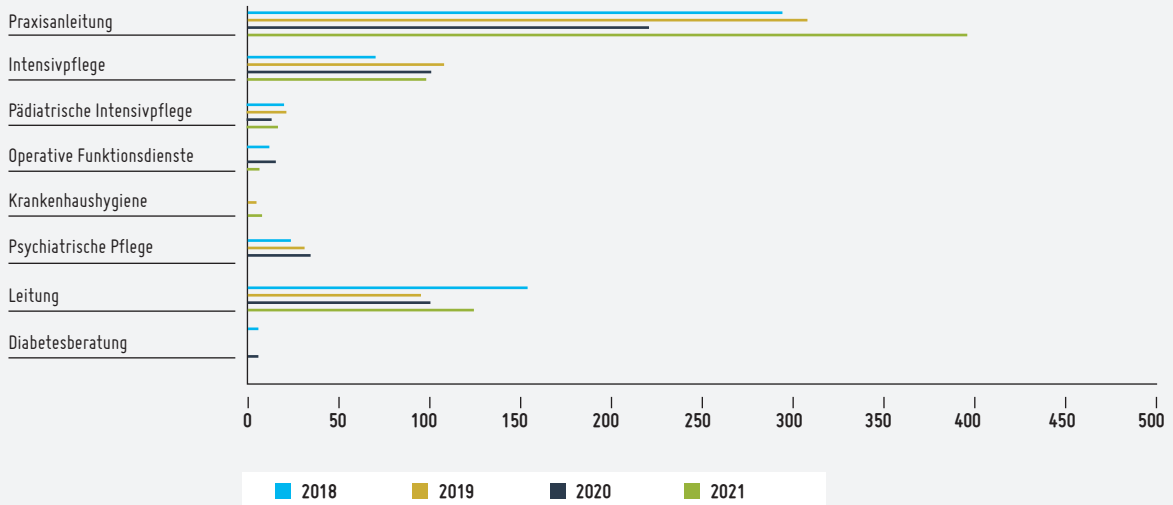


TABELLE 15 ENTWICKLUNG DER TEILNEHMENDEN- UND ABSCHLUSSZAHLEN IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN

WEITERBILDUNG	2018			2019			2020			2021		
	TN	Abschl.	Quote/%	TN	Abschl.	Quote/%	TN	Abschl.	Quote/%	TN	Abschl.	Quote/%
Praxisanleitung	295	285	96,6	311	281	90,4	220	172	78,2	387	355	91,7
Intensivpflege	77	76	98,7	113	113	100	100	85	85,0	99	91	91,9
Pädiatrische Intensivpflege	21	21	100	22	20	90,9	17	17	100	19	15	78,9
Operative Funktionsdienste	15	15	100	0	0		17	16	94,1	9	5	55,6
Krankenhaushygiene	0	0		7	7	100	0	0		10	9	90,0
Psychiatrische Pflege	24	23	95,8	32	32	100	35	31	88,6	0	0	
Leitung	165	161	97,6	102	94	92,2	101	90	89,1	148	132	89,2
Diabetesberatung	6	6	100	0	0		6	5	83,3	0	0	

7 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Nach einer deutlichen Reduktion der Anzahl von Weiterbildungsteilnehmenden und Abschlüssen im Weiterbildungsjahr 2020, kam es im Jahr 2021 zu einem signifikanten Anstieg, insbesondere in den Weiterbildungsbereichen Praxisanleitung und Leitung. Dies deutet darauf hin, dass sich die Anzahl der Abschlussprüfungen, Weiterbildungsteilnehmenden sowie der Weiterbildungsabschlüsse in den kommenden Jahren stabileren wird.

Weiterhin werden auch die kommenden Weiterbildungsjahre durch die Umsetzung neuer veröffentlichter Rahmenvorgaben geprägt sein und somit auch weiterhin vom Übergang zwischen altem und neuem Recht gekennzeichnet sein.